

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 4. Juni 2007

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

**Koproduktion des schauspielfrankfurt gewinnt Theaterpreise
bei den 32. Mülheimer Theatertagen**

Der **schauspielfrankfurt**-Koproduktion *Karl Marx – Das Kapital, Erster Band* von Helgard Haug und Daniel Wetzel wurde am vergangenen Wochenende bei den 32. Mülheimer Theatertagen NRW der **1. Preis sowie der Publikumspreis** zugesprochen. Die feierliche Übergabe des mit 15.000 € dotierten Preises wird in ca. zwei Wochen in Mülheim stattfinden. Die Produktion, die gemeinsam mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus, dem Schauspielhaus Zürich und dem Hebbel am Ufer Berlin realisiert wurde, war am 13. April 2007 am **schauspielfrankfurt** in der Uraufführungsinzenierung in Frankfurt am Main zu erleben.

Für die Produktion hat sich die Künstlergruppe *Rimini Protokoll* auf die Suche gemacht nach Menschen, die dem Ersten Band von Karl Marx' unvollendetem Hauptwerk etwas abgewinnen können. Diese Darsteller ihrer selbst stemmen dem gewaltigen Text ihren Witz und ihre Biografie entgegen, flechten sie ein, brechen mit der Theorie und gehen zur Handlung über – und sei es ‚nur‘ auf der Bühne.

**Karl Marx: Das Kapital, Erster Band
von Helgard Haug & Daniel Wetzel / Rimini Protokoll; Uraufführung
Inszenierung: Helgard Haug, Daniel Wetzel; Bühne: Helgard Haug,
Daniel Wetzel, Daniel Schulz; Darsteller: Thomas Kuczynski, Ulf Mailänder,
Taliveidis Margevics, Jochen Noth, Christian Spremberg, Sascha Warnecke,
Ralph Warnholz, Franziska Zwerg
Koproduktion Düsseldorfer Schauspielhaus, HAU Berlin, Schauspielhaus Zürich
und schauspielfrankfurt
Vorstellungen am schauspielfrankfurt sind für den Herbst 2007 geplant.**

Für Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit bestem Gruß



Tibor Stettin
Pressereferent